



MAUENSEE Wellen



Informationen aus der Gemeinde Mauensee
Ausgabe 10 | 2025

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe



Gemeindenachrichten



Der Gemeinderat informiert

**Ein neues Jahr heisst neue Gedanken,
neues Licht und neue Wege zu den Zielen**



Liebe Mauenseerinnen
und Mauenseer

Der Gemeinderat wünscht Ihnen allen ein lichtvolles Weihnachtsfest sowie ein friedvolles Jahresende.

Diese Zeit des Jahres lädt uns ein, innezuhalten, vor auszublicken und die Gemeinschaft zu feiern. Auch

im kommenden Jahr stehen uns viele Chancen und Herausforderungen bevor. Gemeinsam entwickeln wir immer wieder neue Gedanken und Wege, um ein spannendes und lebenswertes Umfeld in unserer Gemeinde zu schaffen. Ihre Ideen und Ihr Engagement sind dabei von unschätzbarem Wert. Dafür danken wir Ihnen herzlich. In diesem Sinne wünscht der Gemeinderat von Herzen einen guten Start ins neue Jahr, viel Erfüllung und Tatkraft!

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung zum Jahresende

Die Gemeindeverwaltung ist zu Jahresende wie folgt geöffnet:

Woche 15. Dezember 2025

ordentliche Öffnungszeiten

Woche 22. Dezember 2025

Montag 08.00 – 11.30 Uhr

Dienstag bis Freitag geschlossen

Woche 29. Dezember 2025

Montag bis Freitag geschlossen

Woche 05. Januar 2025

ordentliche Öffnungszeiten

Bei Todesfällen im Zivilstandskreis Sursee wenden Sie sich bitte direkt an das Zivilstandsamt Sursee, Tel. 041 926 90 55. Für Anmeldungen von Bestatungen auf dem Friedhof Dägerstein, Sursee, ist die Friedhofverwaltung der Stadt Sursee zuständig (Tel. 041 926 91 12).

Das Regionale Zivilstandsamt Sursee und die Friedhofverwaltung Sursee sind wie folgt erreichbar:

- Freitag, 26. Dezember 2025, 08.00 bis 11.00 Uhr
- Montag, 29. Dezember 2025, 08.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
- Dienstag, 30. Dezember 2025, 08.00 bis 11.45 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
- Freitag, 2. Januar 2026, 08.00 bis 11.00 Uhr

Änderungen bei der Abfallentsorgung in der Gemeinde Mauensee

Ab 1. Januar 2026 stehen verschiedene Neuerungen in der Abfallentsorgung der Gemeinde Mauensee an. Informationen dazu finden Sie unter www.mauensee.ch/Abfallentsorgungskalender sowie in den Mauensee Wellen (Jahreswelle 2026 Erscheinung Ende 2025).

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag 8.00 – 11.30 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr

Freitag durchgehend 7.30 – 13.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten auf

Anfrage: 041 921 14 84

gemeindeverwaltung@mauensee.ch

www.mauensee.ch

Impressum

Ausgabe 10 | 2025

Auflage: 800 Ex.

Herausgeberin: Gemeinde Mauensee

Redaktion und Druck:

Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,

info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Montag, 23. Februar 2026, 11.00 Uhr

Die wichtigsten Informationen/Änderungen zur Abfallentsorgung 2026 in der Gemeinde Mauensee werden nachfolgend zusammengefasst:

Kehricht- und Sperrgutabfuhr

Die Kehricht- und Sperrgutabfuhr erfolgt durch die Firma Beck Umweltservice AG, Sursee. Die Kehricht- und Sperrgutabfuhr erfolgt mittels drei Touren:

- **Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)**
Jeden Donnerstag ab 07.00 Uhr
- **Aussentour Mauensee (Vogelmatt und Lindenhof)** Jeden 2. Donnerstag ab 07.00 Uhr
- **Kaltbach**
Jeden Dienstag ab 07.00 Uhr

Die Abfallsäcke und das Sperrgut sind mit Gebührenmarken zu versehen. Die Daten der Aussentour Mauensee sowie die Ausfall- und Ersatzdaten sind publiziert unter www.mauensee.ch/Abfallentsorgungskalender sowie in den Mauensee Wellen (Jahreswelle 2026 Erscheinung Ende 2025).

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr erfolgt durch die Firma Beck Umweltservice AG, Sursee. Die Kehricht- und Sperrgutabfuhr erfolgt mittels zwei Touren:

- **Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)**
Jeweils Dienstag ab 07.00 Uhr
an festgelegten Daten
- **Kaltbach**
Jeweils Mittwoch ab 07.00 Uhr
an festgelegten Daten

Die festgelegten Daten der Grüngutabfuhr sowie die Ausfall- und Ersatzdaten sind publiziert unter www.mauensee.ch/Abfallentsorgungskalender sowie in den Mauensee Wellen (Jahreswelle 2026 Erscheinung Ende 2025).

Das Grüngut kann in einem Container gesammelt und der ordentlichen Grüngutabfuhr mitgegeben werden. Es gilt zu beachten, dass die Abfuhr kostenpflichtig ist. Deshalb muss jeweils zu Beginn eines Jahres eine neue Vignette auf dem Grüngutcontainer angebracht werden. Die Vignette kann bei der Gemeindeverwaltung Mauensee bezogen werden, wobei eine Bestellung auf der Website der Gemeinde Mauensee möglich ist.

Christbaumabfuhr

Die Christbaumabfuhr findet am Mittwoch, 14. Januar 2026 für das gesamte Gemeindegebiet Mauensee statt. Der Christbaum kann am gleichen Ort wie der Kehricht deponiert werden. Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Sie dürfen nicht zerkleinert werden. Die Abfuhr erfolgt kostenlos durch die Firma Beck Umweltservice AG, Sursee.

Häckselservice

Der Häckselservice wird am

- Donnerstag, 16. / Freitag, 17. April 2026
 - Donnerstag, 15. / Freitag, 16. Oktober 2026
 - Donnerstag, 12. / Freitag, 13. November 2026
- durchgeführt. Es ist eine Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Mauensee erforderlich.

Informationen zu weiteren Entsorgungsgütern finden unter www.mauensee.ch/Abfallentsorgungskalender sowie in den Mauensee Wellen (Jahreswelle 2026 Erscheinung Ende 2025).

Publikationsorgan «Mauensee Wellen» ab 2026 – Änderung Anzahl Publikationen

Die Mauensee Wellen werden ab 2026 sechsmal jährlich erscheinen. Das bisherige Konzept wurde optimiert. Der Gemeinderat erhofft sich mit der Reduktion der Ausgaben eine Steigerung der Effizienz in der Bearbeitung sowie eine Reduktion der Kosten.

Das Publikationsorgan «Mauensee Wellen» ist ein wichtiger Pfeiler in der öffentlichen Kommunikation der Gemeinde Mauensee. Dies neben Medienmitteilungen, der Website www.mauensee.ch sowie dem Anschlagkasten bei der Gemeindeverwaltung als amtliches Publikationsorgan gemäss Gemeindeordnung.

Bisher sind die Mauensee Wellen rund elf Mal pro Jahr erschienen. Nach Rücksprache mit verschiedenen Anspruchsgruppen erscheint die Welle ab 2026 noch sechs Mal jährlich. Der Gemeinderat erhofft sich mit der Reduktion der Ausgaben eine Steigerung der Effizienz in der Bearbeitung sowie eine Reduktion der Kosten. Am optischen Erscheinungsbild der Mauensee Wellen erfolgen zurzeit keine Anpassungen.

Folgende Erscheinungsdaten sind ab 2026 für die «Mauensee Wellen» geplant:

Nr.	Redaktionsschluss	Publikationsdatum
1	Mo, 23.02.2026, 11.00 Uhr	Do, 05.03.2026
2	Mo, 20.04.2026, 11.00 Uhr	Do, 30.04.2026
3	Mo, 15.06.2026, 11.00 Uhr	Do, 25.06.2026
4	Mo, 14.09.2026, 11.00 Uhr	Do, 24.09.2026
5	Mo, 16.11.2026, 11.00 Uhr	Do, 26.11.2026
6 *	Mo, 07.12.2026, 11.00 Uhr	Do, 17.12.2026

*Jahreswelle – keine redaktionellen Beiträge mit kurzfristiger Gültigkeit

Die Mauensee Wellen werden weiterhin sämtlichen Haushaltungen der politischen Gemeinde Mauensee in Papierform zugestellt. Geplant ist eine Auflage von rund 700 Exemplaren pro Ausgabe. Zudem werden die Ausgaben auf der Website der Gemeinde Mauensee publiziert. Wer die Mauensee Wellen per Newsletter erhalten möchte, kann sich auf der Website der Gemeinde Mauensee (www.mauensee.ch) unter der Rubrik Aktuelles/Newsletter kostenlos registrieren.

Auf die bisherigen Bezahl-Abos wird künftig verzichtet. Im Zuge der Digitalisierung sollen Interessierte ausserhalb der Haushaltungen der Gemeinde Mauensee per E-Mail mit der Publikation bedient werden.

Bauämter von Sursee, Oberkirch und Mauensee prüfen engere Zusammenarbeit

Die Stadt Sursee sowie die Gemeinden Oberkirch und Mauensee wollen evaluieren, inwiefern die Bauämter Synergien noch gezielter nutzen können. Im Fokus stehen insbesondere die Bereiche Bauberatung, Baubewilligung und Planung.

Der Stadtrat Sursee sowie die Gemeinderäte von Oberkirch und Mauensee sehen mehrere Gründe, welche eine vertiefte Zusammenarbeit sinnvoll erscheinen lassen. Es gestaltet sich zunehmend herausfordernd, qualifizierte Fachpersonen zu rekrutieren. Bei einem grösseren Team können Ressourcen besser geplant, Spezialwissen gezielter eingesetzt und Erfahrungen ausgetauscht werden. Zudem wachsen die Siedlungsräume der drei Gemeinden auch funktional immer stärker zusammen. Mit den Ortsplanungsrevisionen werden die Zonenplanungen tendenziell angeglichen. Auch zentrale Themen wie

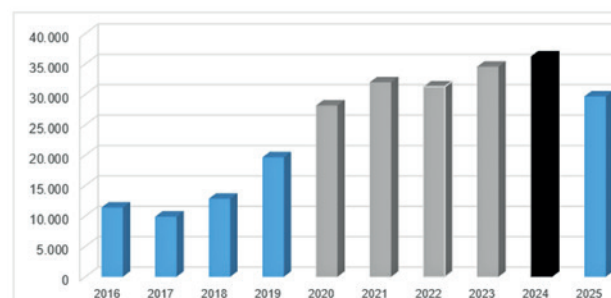
die Optimierung des Gesamtverkehrssystems oder das Agglomerationsprogramm betreffen alle drei Gemeinden gleichermaßen.

Vor diesem Hintergrund wollen Sursee, Oberkirch und Mauensee prüfen, inwiefern die engere Zusammenarbeit der Verwaltungen in den Bereichen Bauberatung, Baubewilligung und Planung einen Mehrwert schafft. Im Zentrum stehen eine weiterhin hohe Servicequalität für die Bevölkerung, den effektiven Ressourceneinsatz und eine zukunftsgerichtete, koordinierte Raumentwicklung. Die vertiefte Analyse findet in den kommenden Monaten statt. Ziel ist es, dass die politischen Gremien im Sommer 2026 über das weitere Vorgehen entscheiden.

Altpapier und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee (in Tonnen, Stand Oktober 2025)

Monat	2021	2022	2023	2024	2025
Januar	2.030	2.440	3.230	3.880	3.920
Februar	2.090	1.830	2.400	2.410	2.570
März	3.610	3.100	2.690	2.770	2.820
April	2.550	2.100	2.680	3.500	2.760
Mai	2.550	3.570	3.280	1.520	3.310
Juni	3.270	2.150	2.780	4.380	2.290
Juli	2.580	2.220	2.890	3.060	3.230
August	2.720	2.640	2.970	2.760	2.640
September	2.640	2.540	3.190	2.840	3.290
Oktober	2.500	2.400	3.630	3.720	2.850
November	3.280	3.720	2.900	3.050	
Dezember	2.170	2.560	1.910	2.350	
Total	31.990	31.270	34.550	36.240	29.680



Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Bauwesen 2025

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee wurden folgende Baugesuche eingereicht:

Bauherrschaft: Bättig Anton,
Sonn matt 60, 6242 Wauwil
Bauvorhaben: Einbau 2. Wohnung
(nachträgliches BG)
Standort: Grundmatt, 6242 Wauwil
Parzelle Nr. 181, GB Mauensee

Bauherrschaft: Wiss Karin und Ineichen René,
Sonnheim 1, 6212 Kaltbach
Bauvorhaben: Neubau 2 MFH
Standort: Ahornweg 5 und 6
Parzelle Nr. 349, 350, GB Mauensee

Informationen für Hundehalter: Umstellung auf digitale ePetCard



Ab Januar 2026 wird die bisherige physische PetCard abgeschafft. Bei Neuregistrierungen von Hunden erhalten Sie weiterhin eine Registrierungsbestätigung per Post. Als kostenlose Alternative zur physischen PetCard wird die digitale ePetCard in der neuen Applikation animundo eingeführt. Mit der ePetCard haben Hundehaltende ihre Daten jederzeit digital verfügbar.

Registrierungspflicht

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Sie werden demnächst oder sind bereits Hundehalterin oder Hundehalter. Was müssen Sie tun? Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes melden. Diese erfassen Ihre Personalien in der zentralen Hunde-

datenbank Amicus. Ihre Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund in Amicus.

Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod des Hundes

Sie können dies entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden.

Sie sind bereits Hundehalter. Was ist ab 2026 neu für Sie? Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über www.amicus.ch verwalten oder alternativ die kostenlose Applikation animundo nutzen. Sobald Sie dort Ihr Amicus-Konto verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk) und Tod Ihres Hundes melden, sowie Vermisstmeldungen verwalten. Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.animundo.ch.

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

Hundesteuer

Die Hundeabgabe wird den Hundehaltenden jährlich in Rechnung gestellt. Die Jahresgebühr pro Hund beträgt Fr. 120.–.

Weitere Informationen zu den Änderungen finden Sie unter: www.amicus.ch

Identitas AG, Amicus Support, Adamstrasse 6,
3014 Bern, Tel. 0848 777 100, info@amicus.ch
sowie www.amicus.ch.

Einwohnerkontrolle/Einwohnerzahl

Stand 23.10.2025: 1'540

Stand 19.11.2025: 1'544

Kommissionen

UWEK

Informationen zu Nextbike

Seit dem Herbst 2025 gibt es in der Nextbike-Landschaft einige Veränderungen. Die Station Camping Sursee wurde per anfangs November 2025 aufgelöst. Dies erfolgte aufgrund der niedrigen Nutzungszahlen.

Die Nachbargemeinde Knutwil entschlossen sich, aus dem Nextbike-Angebot auszusteigen. Deshalb besteht am Bahnhof St. Erhard keine Station mehr. Somit steht die Mauenseer Station Kaltbach, Einfahrt Sonnenrain etwas isoliert da. Diese Station wurde in den letzten Jahren rege genutzt. Gerade im Zusammenhang mit dem neuen öV-Angebot ab dem 15. Dezember 2025 wird die Nutzung dieser Station genau beobachtet und weitere Schritte werden vorbehalten. Somit bestehen aktuell auf Mauenseer Boden folgende Stationen:

- Schulhaus
- Kaltbach, Einfahrt Sonnenrain
- Chotten, Einfahrt Holzacherstrasse

Die nextbike-Velos können jedoch nach wie vor auch von Sursee bis Luzern und darüber hinaus genutzt werden.

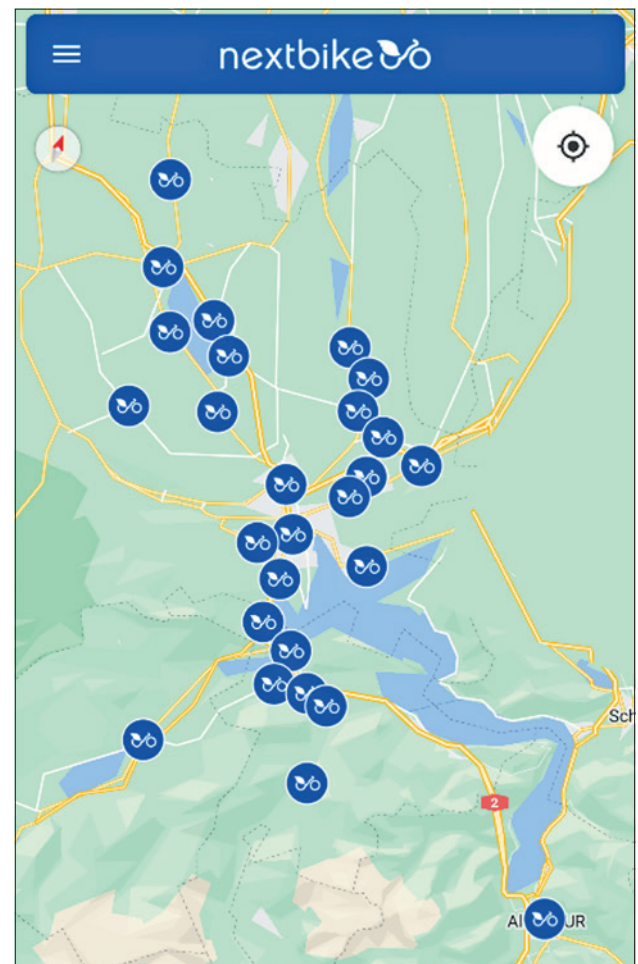
Wo genau? Siehe in der App **nextbike** oder auf **www.nextbike.ch/de/**.

- ☛ Registrieren, Zahlungsmittel hinterlegen, Velo-QR-Code scannen – losfahren!

Möchtest du dein persönliches Velo nicht am Bahnhof stehen lassen? Fährt kein Bus mehr oder viel später? Mit dem nextbike hin und mit Freunden im Auto zurück? – Nextbike bietet eine vielseitige, flexible und nachhaltige Mobilität.

Wir wünschen dir eine gute Fahrt mit nexbike!

Bei Fragen: Jonas Gantner, 077 423 7023
UWEK Mauensee



Abschluss der Aktion «einheimische Sträucher für Mauenseer Gärten»

In der Mauensee Welle vom Mai 2025 wurde den Einwohner:innen von Mauensee ein Bestellformular mit einer Auswahl von einheimischen Sträuchern angeboten. Diese Aktion wurde von der UWEK im Sinne der Förderung der Biodiversität organisiert und durchgeführt. Einheimische Sträucher bieten in den Gärten Sichtschutz und Versteck. Sie fördern die Vielfalt von Insekten und auch für Vögel bedeuten sie unverzichtbaren Lebensraum und Nahrung durch die Früchte im Herbst.

Am letzten Samstag im Oktober war es dann so weit: Die bestellten Sträucher konnten auf dem Schulhausareal abgeholt werden. Insgesamt 26 Bestellungen von zahlreichen Sträuchern fanden so ihren Weg in die Gärten von Mauensee, wo sie nun frisch gepflanzt auf das Wachsen und Erblühen im nächsten Frühling warten.



Dank grosszügiger finanzieller Unterstützung durch die Albert Koechlin Stiftung wurde es möglich, die Sträucher kostenlos abzugeben. Die Albert Koechlin Stiftung fördert mit ihrem aktuellen Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz die Biodiversität im Siedlungsraum.

Im Rahmen dieses Projektes kann auf der Gemeindeverwaltung die sehr inspirierende Fachbroschüre «So geht Biodiversität» gratis bezogen werden. Darin wird aufgezeigt, wie mit 18 einfachen und als Schritt-für-Schritt beschriebenen Anleitungen schon kleinste Grünflächen, Gärten und Balkone biodivers aufwertet werden können.



Als weiteres Angebot dieses Projektes können die beiden (G)Arten-Coaches der Gemeinde Mauensee für eine kostenlose Beratung im eigenen Garten beigezogen werden.

Hier geht's zum Anmeldeformular:

<https://forms.office.com/e/jEYqprSJiH>



Schule

Informationen aus der Schule



SCHULE MAUENSEE

Kleine Kufenflitzer in Aktion – Die Basisstufe erobern die Eishalle

Am Mittwoch, 12. November, herrschte in der Eishalle Sursee fröhliches Stimmengewirr und aufgeregtes Kinderlachen. Rund 40 Kinder im Alter von vier bis neun Jahren aus der Basisstufe C und D machten sich gemeinsam auf den Weg, um einen besonderen Vormittag auf dem Eis zu verbringen. Ausgestattet mit Handschuhen, Helmen und natürlich ihren Schlittschuhen wagten sich die jungen Eisläuferinnen und Eisläufer auf die frische Eisfläche.

Für viele war es das erste Mal auf dem Eis – dementsprechend vorsichtig und wackelig waren die ersten Schritte. Doch mit der Unterstützung der Lehrerinnen und einiger Eltern, die den Ausflug begleiteten, dauerte es nicht lange, bis die meisten Kinder sicher ihre Runden drehten. Auch die orangenen Fahrhilfen waren zu Beginn sehr beliebt, die den Kindern halfen das Gleichgewicht zu halten. «Schau mal, wie gut ich nun auch bereits ohne Fahrhilfe fahren kann!» hiess es von einigen Kindern bereits nach einer Stunde. Über die ganze Zeit auf und neben dem Eis herrschte eine gefreute, friedliche und rücksichtsvolle Stimmung.



Nach knapp zwei Stunden haben wir dann die Eisbahn wieder verlassen und haben uns für den Nachhauseweg bereit gemacht. «Ach wie schade ist es schon vorbei. Es hat mir Spass gemacht. Ich fühle mich glücklich aber

irgendwie auch müde», meinte Linnea auf dem Rückweg im Schulbus. Die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern haben massgeblich dazu beigetragen, dass der Ausflug in die Eishalle wieder ein voller Erfolg wurde. Vielen Dank allen Eltern, die uns auf und neben dem Eis geholfen haben.



Auch alle anderen Klassen durften sich dieses Jahr wieder während zwei Stunden in der Eishalle vergnügen.

Text und Fotos von Daria Suppiger

Zukunftstag 2025 –

Ein Tag voller Einblicke in die Berufswelt

Seit fast 25 Jahren gibt es den sogenannten Zukunftstag. Das Ziel dieses Tages ist, dass die Schülerinnen und Schüler eine Person in ihrem Berufsalltag begleiten, ihr über die Schultern schauen und vielleicht sogar selbst aktiv und produktiv werden dürfen. Besonders interessant ist es, wenn Jungs in stereotype «Frauenberufe» und Mädchen entsprechend in «Männerberufe» reinschnuppern.

Die Lernenden der 5./6. Klassen durften am Donnerstag, 13. November 2025, dem nationalen Zukunftstag, spannende Einblicke in die Berufswelt gewinnen und erzählten am nachfolgenden Schultag ganz aufgeregt davon.

«Ich durfte einen Bagger fahren – das war sehr cool!», schwärmte Usama freudestrahlend. «Und ich war bei der Firma Bison. Es war besonders cool und spannend, weil wir programmieren durften», erklärte Leon, während Silvan ergänzte: «Ich war auch bei der Bison, als Applikationsinformatiker, und es war sehr interessant.» Anna Sofia berichtete: «Ich war beim Veterinärdienst und der Luzerner Polizei. Ich habe meinen Götti begleitet und fand vor allem die Spurensicherung spannend.» Maximilia erzählte: «Ich war bei MSD Schachen und das Spannendste war, als ich im Labor ein Experiment machen durfte.» «Ich fand den Zukunftstag sehr cool, weil es abwechslungsreich und spannend war», meinte Louis S. und Julian ergänzte fasziniert: «Louis und ich waren bei der Ruag und konnten auseinandergebaute FA-18 bestaunen.» Luisa strahlte über beide Ohren: «Ich

war in einem Architekturbüro in Zofingen. Ich habe eine Zeichnerin begleitet. Am tollsten fand ich, als ich meine eigene Wohnung mithilfe eines Computerprogramms einrichten durfte.» Veit kam ebenfalls ganz erfüllt in die Schule zurück und erklärte: «Mir gefiel am besten, dass ich mit meiner Mutter auf dem Dach der Firma WASAG Brush Systems AG in Attelwil war. Ausserdem durfte ich noch Stapler fahren.» «Ich fand bei der Trisa sehr interessant, dass ich alleine einen Klebebandspender herstellen durfte. Zusätzlich durfte ich auch noch mit einem Stapler mitfahren. Deshalb hat mir dieser Tag besonders gut gefallen», teilte Gabriel der Klasse mit. Louis G. verriet uns: «Ich war als Geomatiker am Zukunftstag und fand es sehr aufregend, weil wir am Vormittag im Büro und am Nachmittag bei der Gotthard-Tunnel-Baustelle waren.» Jasmine beschrieb ihren Tag so: «Ich bin in der Kleintierpraxis Sursee mit Shanji unterwegs gewesen. Es machte sehr viel Spass. Meiner Meinung nach könnten wir jeden Tag einen Zukunftstag haben.» «Mir hat an diesem Tag gefallen, dass ich mehrere Berufe kennenlernen durfte und im Sport mitmachen konnte», berichtete Nun. Cattleya meinte darauf: «Ich war im Callcenter und durfte die Assistentin bewerten und ihr bei den Kundengesprächen über die Schulter schauen und zuhören. Das war richtig cool!» Célines Fazit war: «Man könnte dies alle Tage machen! Wir durften in der Vogelwarte Sempach sogar zwei verletzte Turmfalken anschauen – das war richtig cool.»



Man darf also gespannt sein, ob vielleicht die Eine oder der Andere in einigen Jahren tatsächlich jenen Beruf ergreift, den er oder sie sich am Zukunftstag angeschaut hat. Was bleibt, sind viele schöne Erlebnisse und unvergessliche Erfahrungen, die die Kinder für den späteren Berufsalltag motiviert haben. Wir freuen uns jedes Jahr darauf, wenn die Lernenden nach dem Zukunftstag erfüllt in die Schule zurückkehren, unzählige Anekdoten und Geschichten zu erzählen wissen und uns so daran teilhaben lassen.

Text von Rahel Schmidli

Ein nachhaltiges Kunst-Erlebnis Die Schule Mauensee besucht die Theaterperlen im Kleintheater «Somehuus»

Die Basisstufenklassen sowie die 4./5. Klassen der Primarschule Mauensee besuchten die Theaterperle 2025 im «Somehuus» in Sursee.

Am Dienstagnachmittag, 28. Oktober 2025, machten sich alle 4. und 5. Klässler*innen mit den Schulbussen auf den Weg nach Sursee. Die kurze Fahrt führte direkt ins Städtli zum «Somehuus», wo die Theateraufführung stattfand. Vor Ort wurden die Kinder herzlich empfangen und zu ihren Plätzen begleitet.



Gespielt wurde «Ufrume» vom Theater Fallalpha – ein Stück rund um das Thema Chaos und Ordnung. Schon zu Beginn wurde klar, dass hier nicht alles nach Plan läuft: Die Schauspieler*innen betraten die Bühne in einem gespielten Durcheinander und entschieden kurzerhand, noch einmal von vorne zu beginnen. Doch auch der zweite Versuch blieb turbulent. In lustigen und humorvollen Szenen wurde immer wieder darüber gestritten, was eigentlich Ordnung ist, wer sie bestimmt und weshalb Aufräumen manchmal so schwerfällt.

Die drei Schauspieler*innen führten das Publikum durch Situationen, die vielen Kindern nur allzu bekannt vorkamen: die Überforderung im Chaos, die Erleichterung nach dem Aufräumen und die Freude, wenn alles wieder wild durch den Raum fliegt.

Auch den Schülerinnen und Schülern gefiel das Theater sehr gut – wie der folgende Bericht von Henri aus der 4. Klasse zeigt.

Bericht von Henri, 4. Klasse, Primarschule Mauensee: «Das Theater ist um das Thema Chaos und Ordnung gegangen. Es waren drei Schauspieler: eine Frau und zwei Männer. Sie haben das sehr gut gemeistert. Es war sehr witzig und sehr cool. Manchmal gab es Chaos oder eben Ordnung. Sie haben sich als Planeten verkleidet, als sie im Universum waren. Am Ende sind sie in einem schwarzen Loch verschwunden. Es war nur die 4. und 5. Klasse da. Vielleicht seht ihr auch so ein grossartiges Theater in eurem Leben.»

Am 19. und 20. November war es für die Basisstufenkinder so weit: Sie besuchten eine professionelle Vorstellung in einem Theater.

Sibylle Grüter und Jacqueline Surer von «Gustavs Schwestern» machten das junge Publikum mit den Schweinebrüdern **Piggeldy und Frederick** bekannt. Piggeldy löchert seinen grossen Bruder mit Fragen – und Frederick weiss auf fast alles eine Antwort. Er erklärt, was Fernweh ist, wie man Alleinsein definiert, wozu eine Badewanne dient und was ein Risiko bedeutet. Doch weiss er auch, wie ein Schwein es schafft, nicht als Festtagsbraten zu enden?



Die Geschichte der beiden Schweinchen begeisterte die Kinder mit liebevoll gestalteten Puppenfiguren, grosser Spielfreude und einem «saumässig» lustigen Abenteuer mit überraschendem Ende.

Für die Basisstufenkinder wurde der Theaterbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

*Text und Fotos von Ramona Brunner
und Christina Murmann*

Gemeinsam kreativ –

Laternen basteln für den Samichlauseinzug

Auch in diesem Jahr herrschte in der Basisstufe eine ganz besondere vorwinterliche Stimmung. In den vergangenen Wochen haben die Kinder zusammen mit ihren Schulgottis und Schulgöttis mit grosser Freude und viel Geschick bunte Laternen für den traditionellen Samichlauseinzug gebastelt.

Mit leuchtenden Augen suchten die Kinder Farben und Materialien aus, schnitten, klebten, verzierten – und staunten schliesslich über die eigenen Kunstwerke. Die älteren Schülerinnen und Schüler, die als Schulgottis und Schulgöttis ihre jüngeren Patenkinder begleiteten, standen ihnen geduldig zur Seite und unterstützten sie beim Basteln. Dabei entstanden nicht nur Laternen, sondern auch viele herzliche Begegnungen und schöne Gespräche.



Der Samichlauseinzug ist für die Gemeinde jedes Jahr ein besonderes Ereignis. Dank dem grossen Einsatz der Kinder dürfen sich die Besucherinnen und Besucher nun auf einen stimmungsvollen Abend mit vielen selbstgemachten Lichtpunkten freuen. Wenn die farbenfrohen Laternen am Einzug leuchten, wird sichtbar, wie viel Kreativität, Teamgeist und Vorfreude in ihnen steckt.

Ein herzliches Dankeschön an alle beteiligten Lehrpersonen, Helferinnen und Helfer, der Samichlausgesellschaft – und natürlich an die Kinder, die mit ihren Laternen den Samichlauseinzug zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Text und Fotos von Michelle Muff

Basisstufe Mauensee sucht Waldstück für regelmässige Nutzung

Die Basisstufen aus Mauensee sind auf der Suche nach einem geeigneten Waldstück in den Gebieten Mauensee, Chotten oder Kaltbach, um dort einen festen, kindgerechten Waldplatz einzurichten.

Geplant ist ein naturnaher Lern- und Begegnungsort für die Kinder. Dafür möchten wir:

- eine Waldkiste mit hilfreichen Materialien deponieren
- eine Feuerstelle mit Grillrost einrichten
- ein gemütliches Waldsofa aus Naturmaterialien erbauen
- wenn möglich ein einfaches, gut integriertes Wald-WC anlegen

Der Platz soll regelmässig für den Unterricht genutzt werden können und in Absprache mit den Grundeigentümer*innen langfristig bestehen bleiben.

Warum Unterricht im Wald?

Pädagogische Vorteile

Ein fester Waldplatz bietet den Kindern zahlreiche Lern- und Entwicklungschancen:

- Förderung der Motorik: Klettern, Balancieren, Laufen auf natürlichem Boden stärkt Körpergefühl und Beweglichkeit.
- Stärkung der Selbstständigkeit: Kinder treffen Entscheidungen, lösen Probleme und gestalten ihren Lernraum aktiv mit.
- Soziale Kompetenzen: Gemeinsame Naturerlebnisse fördern Kooperation, Rücksichtnahme und Teamgeist.
- Naturverbundenheit: Regelmässige Aufenthalte im Wald wecken Verständnis für Ökologie und nachhaltiges Handeln.

- Ruhige Lernumgebung: Die Natur wirkt beruhigend und unterstützt Konzentration, Kreativität und Wohlbefinden.

Wer helfen kann oder Hinweise hat. Bitte melden Sie sich bei:

Michelle Muff: ☎ 076 358 67 82

✉ michelle.muff@schule-mauensee.ch

Wir danken herzlich für jede Unterstützung. Sie helfen uns dabei, den Kindern einen wertvollen, nachhaltigen Lernort in der Natur zu ermöglichen.



Bildquelle: <http://www.rexinger-themenwege.de>

Musikschule



Neuwahl als Rektorin der Musikschule Region Sursee: Aloisia Dauer tritt Nachfolge von Franz Grimm an

Per Ende Schuljahr 2025/26 geht Franz Grimm, langjähriger Leiter und Rektor der Musikschule Region Sursee, in den wohlverdienten Ruhestand. An seine Stelle wird Aloisia Dauer gewählt.



Franz Grimm hat die Musikschule Region Sursee über viele Jahre massgeblich geprägt. Unter seiner Führung wurden nicht nur zahlreiche Projekte zur Förderung musikalischer Bildung initiiert, sondern auch die Strukturen der Schule gefestigt und modernisiert. Darüber hinaus setzte er sich intensiv dafür ein, dass Musikschulangebote bezahlbar und

zugänglich bleiben. Franz Grimm war in seiner Tätigkeit stets bestrebt, Verbindungen zu Gemeinden, Vereinen, Schulen und Musikvereinen zu stärken. Seine Initiative, die musikalische Bildung zu fördern, trug wesentlich dazu bei, dass gemeinsam musiziert und musikalisches Lernen als Wert in der Region gelebt werden kann. Franz Grimms Engagement hat die Musikschule Region Sursee nicht nur lokal, sondern auch im Kanton Luzern als verlässliche Institution für musikalische Bildung verankert. Als Präsident des Verbandes der Musikschulen Kanton Luzern (VML) setzte er sich politisch vehement ein. Das Referendum gegen die Halbierung der Kantonsbeiträge (2016) und die Abstimmung zur Aufgaben- und Finanzreform (AFR 18) führten zu verbesserten Bedingungen und Anerkennung der Musikschulen im Kanton Luzern.



Mit **Aloisia Dauer** übernimmt eine erfahrene Musikerin und engagierte Führungspersönlichkeit das Rektorat der Musikschule Region Sursee.

Die gebürtige Baslerin, jetzt wohnhaft in Dagmersellen, die ihre musikalischen Wurzeln in Violine und Klavier hat, absolvierte ihre Studien

an der Musikakademie Basel sowie am Mozarteum Salzburg. Dort schloss sie sowohl im Konzertfach Violine als auch in Instrumental- und Gesangspädagogik ab. Neben ihrer künstlerischen Ausbildung legte sie grossen Wert auf fundierte Management- und Leitungskompetenzen: Sie erwarb Zusatzqualifikationen in Betriebswirtschaft und in der Leitung von Kultur- und Bildungsinstitutionen.

Beruflich blickt Aloisia Dauer auf eine vielseitige Laufbahn zurück. Sie unterrichtete an verschiedenen Musikschulen, unter anderem an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu und an der Musikschule Grünwald bei München, wo sie auch als Fachberaterin für Violine tätig war. Seit 2023 leitet sie die Musikschule Münchenstein im Kanton Baselland, wo sie erfolgreiche Projekte zur Talentförderung, Schulentwicklung und Vernetzung von Musikschulen angestossen hat. Darüber hinaus engagiert sie sich als Präsidentin des Talentrats der Talentförderung Musikschulen Baselland und setzt sich aktiv für die Förderung junger musikalischer Talente ein. Mit ihrer Kombination aus künstlerischer Leidenschaft, pädagogischem Feingefühl und organisatori-

schem Weitblick bringt Aloisia Dauer ideale Voraussetzungen für die Leitung der Musikschule Region Sursee mit. Ihr erklärtes Ziel ist es, die Musikschule als lebendigen Bildungs- und Kulturraum weiterzuentwickeln – einen Ort, an dem musikalisches Lernen, Gemeinschaft und Kreativität in Einklang stehen.

Parteien

Die Mitte Mauensee



Liebe Mauenseerinnen und Mauenseer

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit zurückzublicken und Danke zu sagen. Die Mitte Mauensee möchte allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich danken, die sich im vergangenen Jahr für unsere Gemeinde und unsere Demokratie engagiert haben. Ob in einer Arbeitsgruppe, einer Kommission, im Gemeinderat, bei Abstimmungen oder im persönlichen Gespräch: Ihre Mitarbeit, Ihre Ideen und Ihre kritischen Fragen sind das Fundament einer lebendigen politischen Kultur.

Politik beginnt hier bei uns. In der Diskussion am Gar- tenzaun, beim Vereinsanlass oder an der Gemeinde- versammlung. Eine Gemeinde braucht Menschen, die mitdenken und mitgestalten. Wir als Ortspartei setzen uns dafür ein, dass die Anliegen unserer Gemeinde gehört werden.

Die Mitte steht ein für Freiheit, Solidarität und Verant- wortung. Als Ortspartei übernehmen wir Verantwor- tung für Mauensee und wirken konstruktiv mit. Wir sind eine Gruppe aus interessierter und engagierter Personen. Nebst regelmässigen Diskussionen über Gemeindegeschäfte und politische Themen ist uns auch die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den anderen Ortsparteien sehr wichtig.

Im Gemeinderat ist die Mitte Mauensee mit Alexandra Scheiwiller (Präsidium), Liz Süess (Soziales und Ge- sundheit) und Freddy Fallegger (Bildung und Umwelt) vertreten.

Möchten Sie auch gerne aktiv unsere Gemeinde mit- gestalten? Informieren Sie sich persönlich. Wir freuen uns auf Sie! Kontaktpersonen und weitere Informatio- nen finden Sie auf unserer Homepage:

<https://mauensee.die-mitte.ch/>.

Politische Arbeit braucht auch finanzielle Ressourcen. Wir sind für jede Spende dankbar und freuen uns, auch weiterhin aktiv für die Weiterentwicklung und Erhaltung der Gemeinde Mauensee da zu sein!



Die Mitte Mauensee



Die Mitte Mauensee
IBAN: CH55 0630 0016 9791 7410 9
Valiant Bank AG

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Bleiben Sie engagiert – für unsere Gemeinde, für unsere Zukunft.

Esther Zeilinger, Die Mitte Mauensee

SP Mauensee

Der Bus kommt!



Am 15.12.2025 gilt endlich auch in Kaltbach: Der Bus kommt! Das muss gebührend gefeiert werden. Die SP Mauensee lädt um 17 Uhr zur Bustaufe an der neuen Bushaltestelle Kaltbach Dorf.



Um 17:01 kommt der Bus aus Sursee! Wer möchte*, bekommt von der SP ein Gratisbillett für eine Fahrt von Kaltbach nach Altishofen und zurück nach Kaltbach. Um 17:38 trifft

der Bus aus Altishofen kommend wieder in Kaltbach ein. Wir feiern die beiden Durchfahrten lautstark und wer mag, geniesst die abendliche Busrundfahrt. In der Zwischenzeit, also von 17 Uhr bis 18 Uhr, gibt es an der Station Kaltbach Dorf Glühwein und gute Stimmung. Ob zur Rundfahrt oder zum Anstossen (oder zu beidem): Alle sind herzlich eingeladen!

Christian Sager, Präsident SP Mauensee

**Die Plätze im Bus sind beschränkt und die maximale Passagierzahl wird nicht überschritten.*

Lebensraum Mauensee – Alter bewegt

Wandergruppe 60+



Dienstag, 16. Dezember 2025
Weihnachtsspecial 25

Hinfahrt

Sursee ab	12.45 Uhr
Holzacherstrasse ab	12.48 Uhr
Mauensee ab	12.51 Uhr
Ettiswil Surseestrasse an	12.55 Uhr

Rückfahrt

Ettiswil Post ab	16.28 Uhr
Mauensee an	16.33 Uhr
Holzacherstrasse an	16.36 Uhr
Sursee an	16.41 Uhr

Kosten: Hinfahrt und Rückfahrt je Fr. 3.70 mit Halbtax

Wir wandern von Ettiswil über Schloss Wyher, Brestenegg zur Waldhütte Schelmewinkel, mit einem Apéro schliessen wir das Wanderjahr 2025 ab. Wanderzeit etwa 1h 50min. 200m bergauf und bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 52 19.

Dienstag, 13. Januar 2026

Hinfahrt

Mauensee ab	13.03 Uhr
Holzacherstrasse ab	13.06 Uhr
Sursee ab Kante B Bus 82	13.24 Uhr
Buchs an	13.44 Uhr

Rückfahrt

Dagmersellen ab	17.19 Uhr
Sursee ab	17.45 Uhr
Holzacherstrasse an	17.48 Uhr
Mauensee an	17.51 Uhr

Kosten: Hinfahrt und Rückfahrt je Fr. 3.70 mit Halbtax

Wir wandern von Buchs über Uffikon, Sandblatte, im Juhee nach Dagmersellen.

Wanderzeit etwa 2h 15min. 180m bergauf und 200m bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 52 19

Dienstag, 10. Februar 2026

Hinfahrt

Sursee ab	12.45 Uhr
Holzacherstrasse ab	12.48 Uhr
Mauensee ab	12.51 Uhr
Fischbach Krone an	13.41 Uhr

Rückfahrt

Altbüron Post ab	16.32 Uhr
Mauensee an	17.33 Uhr
Holzacherstrasse an	17.36 Uhr
Sursee an	17.41 Uhr

Kosten: Hinfahrt und Rückfahrt je Fr. 4.30 mit Halbtax

Wir wandern von Fischbach über Schlempen, Totenboden nach Altbüron.

Wanderzeit etwa 2h. 200m bergauf und 250m bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.
Auskunft erteilt Leonie Marbach, 079 485 52 19

Weitere Wanderdaten 2026:

- 17. März
- 14. April
- Donnerstag, 21. Mai Seniorenreise 60+ /
28. Mai Seniorenreise 60+ (Verschiebedatum)
- 16. Juni morgens
- 14. Juli morgens
- 11. August morgens
- 15. September

Einladung Erzählcafé

«Briefe und Karten –
Botschaften von Hand und Herz»



Zum ersten Mal findet in Mauensee ein **Erzählcafé** statt, das Menschen zusammenbringt und Erinnerungen lebendig werden lässt. Gemeinsam möchten wir diesen Erinnerungen Raum geben, einander zuhören, schmunzeln und staunen.

Bei Kaffee und Kuchen entsteht ein Ort des Austauschs, an dem persönliche Erinnerungen lebendig werden und Begegnung entsteht.

- Wann:** 27.02.2026 von 14 bis 16 Uhr
Wo: Bibliothek, im Container auf dem oberen Schulhausplatz der Schule Mauensee
Eintritt: frei / Anmeldung ist nicht erforderlich
Moderation: Barbara Barmet und Sepp Greter, Schenkon

Herzliche Einladung an alle, die Geschichten lieben und Freude am Erinnern und Erzählen haben!

**ALTER
BEWEGT**
Plattform Alter – Region Sursee

Netzwerk Erzählcafé
Réseau Café-récits
Rete caffè narrativi

Fitgym – Turnen 60plus

Rück- und Ausblick

Im geschätzten Vereinsraum schauten wir am Mittwoch, 12. November 2025 auf unsere Aktivitäten zurück und blickten in die Zukunft.

Nebst den abwechslungsreichen Gymnastiklektionen mit Regula Schärer, Arlette Kaufmann und verschiedenen Praktikantinnen pflegten wir die Kameradschaft bei den Geburtstagsfeiern, dem Lotto 60plus, dem gemeinsamen Ausflug mit der Wandergruppe nach Appenzell und der Sommerschluss-Feier.



Eine grosse Überraschung und Freude machten uns kürzlich in einer Fitgym-Lektion Michèle Albrecht, Bereichsleiterin Bildung- und Sport, Barbara Vanza, Fachleiterin und Judith Schmid, Regionalleiterin der Pro Senectute. Sie besuchten

uns und gratulierten unserer Leiterin Arlette Kaufmann zum 20 Jahr-Jubiläum. Schwungvoll turnten sie sportlich mit.



Neu in unserer Runde begrüßen wir herzlich Yumiko Fässler und Annelies Lischer. Wir freuen uns sehr über ihr aktives Mitturnen.

Leider mussten wir zwei langjährige Turnerinnen verabschieden: Pia Brunner und Margrith Fellmann turnten über 10 Jahre fleissig mit. Sie werden uns fehlen. Wir wünschen den Beiden ganz gute Gesundheit sowie frohen Mut. Ebenfalls verlässt unsere Vorturnerin Erika Hess die Gruppe. Wir bedauern ihren Entscheid, haben aber volles Verständnis, dass im Moment das Betreuen ihrer Enkelkinder Priorität hat. Wir danken Erika sehr herzlich für ihre abwechslungsreichen, fithaltenden Lektionen und wünschen ihr von Herzen alles Gute und viel Freudvolles!

Auf weitere Begegnungen freuen wir uns und sagen ein herzliches «uf Wederluege».

Alle wissen, dass Bewegung bis ins hohe Alter gut tut und die Mehrzweckhalle jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.00 Uhr für sportliches Training offen ist.

Turnen fördert die Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer. Das Gleichgewicht und das Gedächtnis werden trainiert. Gleichzeitig pflegen wir die Kameradschaft. Neue Turnerinnen sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt esa-Fitgymleiterinnen:

Arlette Kaufmann, 041 921 56 58, Regula Schärer, 076 463 01 19.

Mittagstisch 60+

im Vereinsraum, Schulhausareal Mauensee

Freitag, 9. Januar 2026

Freitag, 6. Februar 2026

Freitag, 6. März 2026



Alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen zum Mittagstisch 60+. Beim gemeinsamen Mittagessen geniessen wir das gemütliche Zusammensein. Wer Lust hat, erfreut sich nach dem Essen an einem Jass oder an einem anderen Gesellschaftsspiel. Wenn man will, kann man natürlich auch erst nach dem Essen dazustossen.

Daten:

- **Freitag, 9. Januar 2026,**
Anmeldung bis Montagabend, 5. Januar
- **Freitag, 6. Februar 2026,**
Anmeldung bis Montagabend, 2. Februar
- **Freitag, 6. März 2026,**
Anmeldung bis Montagabend, 2. März

Zeit: Mittagessen 12.00 Uhr,
spielen ab ca. 13.30 Uhr

Anmeldung an: Irmgard Gantner, 041 921 56 02
oder 079 695 15 85

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Irmgard Gantner, Leonie Marbach

Voranzeige: Weitere Daten für Mittagstisch:
10. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli

Lebensraum Mauensee

Sportverein Mauensee

Generalversammlung

Die 46. Generalversammlung des Sportverein Mauensee fand am 31. Oktober im Vereinsraum in Mauensee statt. Der Einladung folgten zahlreiche Mitglieder, Präsident Joel Fallegger durfte nach seinem ersten Präsidialjahr rund 30 Mitglieder zur GV begrüßen. Zudem durften wir Gemeindepräsidentin Alexandra Scheiwiller, die der GV zu unserer Freude als Gast beiwohnte, begrüßen. Nach dem



sehr feinen Nachtessen, organisiert durch ein kleines OK der Männerriege, konnten die Geschäfte gestärkt in Angriff genommen werden.



Aktives Jahr vorbei

In den Jahresberichten des Präsidenten und der Riegenleiter wurde auf ein wiederum sehr aktives und geselliges Vereinsjahr zurückgeschaut. Das Eidgenössische Turnfest in Lausanne vom Juni stellte dabei das Highlight dar. Beim nur alle sechs Jahre stattfindenden Wettkampf konnte sich unsere Aktivriege wieder mal im gesamtschweizerischen Vergleich messen. Die Männerriege absolvierte ihren Männer- und Frauensporttag Anfang Mai in Eschenbach und durfte zufrieden mit den Resultaten sein. Das Erki-Turnen erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und auch in der Jugi durften wir seit dem Neustart im Februar unter Leiter Martin Blum viele neue Mitglieder gewinnen. Entsprechend sind wir inzwischen auf der Suche nach weiteren Jugi-Leitern, um eine zweite Jugi-Gruppe durchführen zu können.

Weiter haben wir mehrere kleinere Vereinsanlässe durchgeführt, unsere Helferdienste bei anderen Vereinen zur Verfügung gestellt sowie an Plauschanlässen teilgenommen. Im September führte uns die Vereinsreise schliesslich nach Sörenberg, wo wir auf dem Joel-Wicki-Weg einiges erleben konnten.



Luzia Amstalden neu im Vorstand

Unsere Eventmanagerin Chirara Kunz verlässt den Vorstand leider nach drei Jahren wieder. In der Person von Luzia Amstalden konnten wir eine motivierte neue Person für den Vorstand gewinnen. Luzia wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Der weitere Vorstand um Präsident Joel Fallegger wurde in ihren Funktionen bestätigt. Sehr erfreulich sind für uns auch die beiden Neueintritte von Philipp Bachmann und Pascal Tschanz, welche die Männerriege bereits seit einigen Wochen verstärken.

Die Riegenleiter der Aktiv- und Männerriege durften jeweils die sechs fleissigsten Trainingsbesucher ehren. Der «goldenen Hammer», den die Aktivriege für ausserordentliche Leistungen am Turnfest vergibt, wurde dieses Jahr an David Arnold verliehen. David sorgte nach dem freitäglichen ETF-Wettkampf am Samstag mit eigens kreierten Drinks für unser Wohl. Unser Revisor George Stadelmann hat sein Amt heuer bereits zum 30. Mal ausgeführt, herzliche Gratulation! Auch der zweite Revisor Beat Honegger war bereits zum 14. Mal dabei.

Diverse Ehrungen

Die Riegenleiter der Aktiv- und Männerriege durften jeweils die sechs fleissigsten Trainingsbesucher ehren. Der «goldenen Hammer», den die Aktivriege für ausserordentliche Leistungen am Turnfest vergibt, wurde dieses Jahr an David Arnold verliehen. David sorgte nach dem freitäglichen ETF-Wettkampf am Samstag mit eigens kreierten Drinks für unser Wohl. Unser Revisor George Stadelmann hat sein Amt heuer bereits zum 30. Mal ausgeführt, herzliche Gratulation! Auch der zweite Revisor Beat Honegger war bereits zum 14. Mal dabei.

Spannendes Vereinsjahr mit Trätti-GoKart steht an

Nun freuen wir uns auf ein aufregendes Vereinsjahr 2026. Neben den sportlichen Höhepunkten mit Turnfest sowie Männer- und Frauensporttag freuen wir uns auch jederzeit über neue Mitglieder und Trainingsgspänli. Ein Probetraining ist jederzeit möglich! Als Highlight des Jahres werden wir am Samstag, 19. September 2026 endlich wieder unser Trätti-GoKart-Rennen beim Schulhaus Mauensee durchführen. Merkt euch jetzt schon das Datum, um bei dieser legendären Rennstimmung dabei zu sein. Weitere Infos zu unseren Trainings sowie dem Sportverein sind unter www.svmauensee.ch zu finden.

JUGI-LEITER*IN GESUCHT!

DAS BIETEN WIR DIR:

- Du bist dein eigener Chef – mit komplett freiem Gestaltungsspielraum
- J+S Ausbildungsmöglichkeiten und Unterstützung bei Weiterbildungen durch den Verein
- Entlohnung

JUGI – DAS ANGEBOT FÜR SPASS UND BEWEGUNG

Immer am Montag ist in Mauensee richtig was los! Unsere polysportive Jugi richtet sich an Kinder ab der Basisstufe bis zur 3. Klasse (Jugi I) sowie an Kinder ab der 4. Klasse (Jugi II). Die Kinder trainieren in gemischten Gruppen, können sich austoben, Neues ausprobieren und gemeinsam mit Gleichaltrigen Freude an Bewegung und Sport erleben.

TRAININGSZEITEN:

- Jugi I: Montag, 17:30 – 18:30 Uhr
- Jugi II: Montag, 18:35 – 19:50 Uhr

KONTAKT – WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Martin Blum – 079 938 51 75 – info@svmauensee.ch

Bericht: Dominik Widmer / Fotos: Pascal Tschanz

Insalifääger Mouesee

Fääger Stobete

Komm am 30. Januar 2026 zu unserer Fääger Stobete. Rund um den Vereinsraum in Mauensee laden wir euch zu einer gemütlichen, geselligen und einer fäägerigen Stobete ein. Es erwartet euch eine stimmungsvolle Atmosphäre mit feinem Bier, guter Verpflegung und Unterhaltung, die zum Verweilen, Lachen und Zusammensein einlädt. Ob Altfääger, Freund oder einfach Fan der guten Stimmung – alle sind herzlich willkommen! Wir freuen uns riesig darauf, euch an der Fääger Stobete 2026 zu begrüßen und gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu erleben.



Fääger Stobete

Freier Eintritt

Verpflegung

Unterhaltung

ORT: VEREINSRAUM MAUENSEE

30.01.2026

START AB: 16:00

Insalifääger Mouesee

Probeweekend

Vom 15. bis 16. November haben wir uns ins Melchtal gewagt – zwei Tage voller Musik, Lachen und echter Energie. Kaum angekommen, ging es auch schon los: Wir probten, was das Zeug hält, vertieften unsere Stücke und feilten an den Details. Durch Registerproben konnten wir gezielt an unseren Stimmen und Instrumenten arbeiten, während die Gesamtproben uns als Gruppe zusammengeschweisst haben. Zwischen den



Proben blieb natürlich auch Zeit fürs Zusammensitzen, Kennenlernen und Plaudern – und genau diese Momente machten das Wochenende so besonders.

Am Ende gingen wir nicht nur mit besseren Tönen, sondern auch mit vielen neuen Erinnerungen und einem noch stärkeren Teamgefühl zurück nach Hause.

Öffentliche Probe

Am 27. Dezember findet unsere öffentliche Probe statt – und du bist herzlich eingeladen! Komm vorbei, wirf einen Blick hinter die Kulissen und erlebe hautnah, wie wir gemeinsam proben, lachen und unsere Stücke zum Leben erwecken. Wir werden im Hirschen Sursee im Saal sein. Egal ob du uns einfach einmal kennenlernen möchtest, gerne Musik hörst oder überlegst, selbst ein Teil der Insalifääger zu werden – wir freuen uns über jeden Besuch. Alle weiteren Informationen findest du wie immer auf unserem Instagram-Kanal oder auf unserer Website. Wir freuen uns auf dich.

Öffentliche Probe

Insalifääger Mouesee x Sooregoster Oberchönch

WANN? SAMSTAG, 27. DEZEMBER 2025, 17:30 UHR

WO? HIRSCHEN SURSEE, OBERSTADT 10

MER LADID DECH / EUCH HÄRZLECH IH, EUSI

ÖFFENTLECH PROB Z BSUECHE. DU WIRSCH EUS S

ERSCHT MOL GHÖRE UND EUSES CHLEID GSEH.

Motto 2025/26

Tief im Wald, dort wo das Unterholz raschelt und das Moos jeden Schritt verschluckt, entsteht unser neues Motto. «**Kneck i de Fechte**» ist ein Ruf aus dem Herzen der Natur – ein Echo zwischen gefallenem Stämmen, knarrenden Ästen und verborgenen Wegen. Etwas bewegt sich dort draussen. Etwas, das weiss, wie man Holz spaltet – und wie man Stimmung macht. Mit dem Mut eines Holzfällers und der Cleverness eines Waldbewohners streifen wir durch die Fichten. Immer bereit, Hindernisse zu «knecke», unseren Weg freizuschlagen und mit geballter Fääger-Power aus dem Dickicht zu brechen.

Werde Gönner*in der Insalifääger Mauensee!

Mit deinem Beitrag unterstützt du unsere musikalische Arbeit, unseren Nachwuchs und die vielen Aktivitäten, die unseren Verein lebendig halten. Jede Unterstützung – ob klein oder gross – hilft uns, weiterhin mit Leidenschaft und fäägeriger Energie aufzutreten. Danke, dass du uns begleitest und unseren Verein stärkst!



Jetzt mit Twint bezahlen!

Weihnachtsbäume aus Mauensee

WÄHLE DEINEN BAUM DIREKT AUF
UNSEREM FELD AUS.

WIR FÄLLEN IHN FÜR DICH – ODER
DU MARKIERST IHN IM VORAUS UND
HOLST IHN AB, WENN ES DIR PASST.

FAMILIE FELLMANN - WÄLTI
HÖLLHOF 5; MAUENSEE
TEL: +41 76 296 69 59



Chreschtbäumli-Märt

Emmi-Areal Kaltbach

Schönschti Schwiizer Bäumli ond feine Glühwy

* Nordmantanne * Rottanne * Blaufechte *

Mo. 08. Dez. 13.00 - 16.00

Sa. 13. Dez. 09.00 - 16.00

So. 14. Dez. 10.00 - 16.00

Sa. 20. Dez. 09.00 - 16.00

So. 21. Dez. 10.00 - 16.00

☎ Geri Beck 079 354 99 51 ☎ Mario Beck 079 399 27 24

S'Bäumli-Team fröit sech of din Bsuech!

Neue Staffel von «Bliib fit – mach mit!»

Für ältere Menschen ist es wichtig, im Alltag aktiv zu bleiben und dies auch im Winterhalbjahr. In der Fernsehserie «Bliib fit – mach mit!» animiert Bewegungstherapeutin Ursula Meier Köhler speziell ältere Menschen mit einfachen Übungen zu Bewegung in den eigenen vier Wänden.

Mit der Unterstützung der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz und verschiedener Kantone unter anderem dem Kanton Luzern wurde deshalb eine weitere Staffel der beliebten Fernsehserie produziert.

Die Staffel 7 läuft ab 31. Oktober 2025 immer Dienstag und Freitag um 09.30 Uhr auf Tele 1.

Weitere Informationen:

<https://www.tele1.ch/bliib-fit-mach-mit>



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2026

14. Januar
18. Februar
18. März
15. April
13. Mai
17. Juni
09. September
14. Oktober
11. November
09. Dezember

Ort

Café Koller
Spitalstrasse 14
6210 Sursee



Zeit

jeweils mittwochs
von 14.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



**ALTER
BEWEGT**
Plattform Alter - Region Sursee

/ Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Pfarrei Sursee

Eine Weihnachtsfeier für alle – Gemeinsam statt einsam



**Pastoralraum
Kirchgemeinde-
verband**

Die stille Nacht steht bevor, doch für manche bleibt es allzu still. Um dem entgegenzuwirken, laden der Pastoralraum Region Sursee sowie die reformierte Kirchgemeinde Sursee Sie am 24. Dezember zu einer offenen Weihnachtsfeier ein. Ein Abend voller Wärme, Gemeinschaft und gutem Essen – und das für jedermann und jederfrau.

Weihnachten, das Fest der Liebe und des Zusammenseins. Für viele ein Höhepunkt im Jahr, ein Moment, an dem wir zusammenkommen, die Hektik des Alltags verstummt und wir uns in der Geborgenheit unserer Liebsten verlieren können. Doch was, wenn an diesem Abend kein gedeckter Tisch und kein vertrautes Lachen wartet? Für viele Menschen kann diese stille Nacht eine einsame Nacht werden.



Offene Weihnachten

Bild: Tanja Metz

Wir, der Pastoralraum Region Sursee sowie die reformierte Kirchgemeinde Sursee, laden Sie alle zur Weihnachtsfeier ein. Die Feier am 24. Dezember im Pfarreizentrum Sursee beginnt um 19.15 Uhr (Türöffnung: 18.30 Uhr) und endet gegen 22.00 Uhr. Eingeladen sind Menschen aller Altersgruppen, ob jung oder alt, als Familie, alleinstehend oder mit Freunden, egal welche Konfession – Sie alle sind eingeladen.

Das Besondere an dieser Feier? Es geht nicht nur um das Beisammensein, sondern um das was entsteht, wenn Menschen zusammenkommen, um das zu teilen, was Weihnachten wirklich ausmacht: Freude, Mitgefühl und Nähe. Ein festliches Essen wartet auf die Gäste, mit viel Liebe und Hingabe zubereitet.

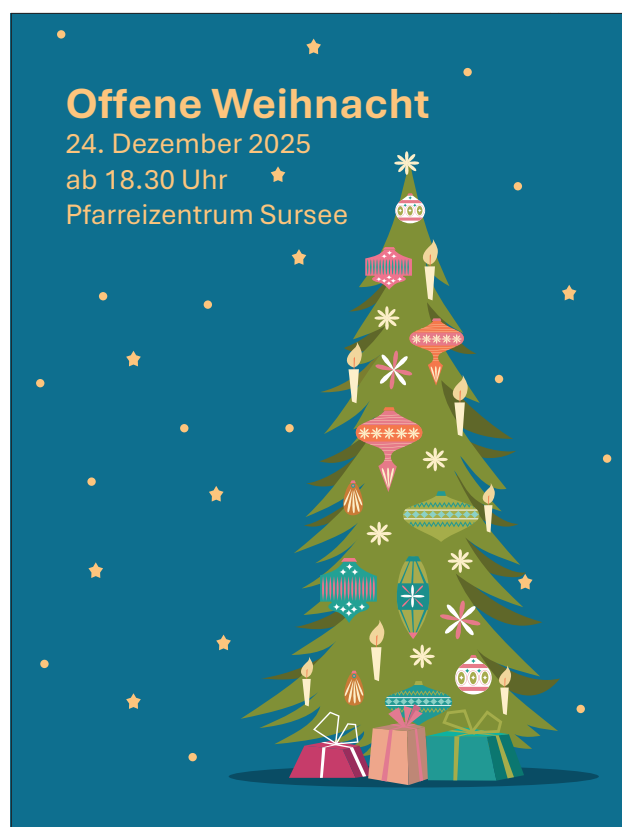
Der Abend ist kostenlos, doch eine Anmeldung ist erforderlich. Für Anmeldungen und weitere Informationen können Sie sich gerne an die Soziale Arbeit der Kirche in Sursee wenden (041 926 80 64 oder sursee@sozialearbeitderkirchen.ch).

Sie möchten uns lieber in der Bedienung unterstützen, statt als Besucher:in am Tisch sitzen? Wir sind noch auf der Suche nach Unterstützung beim Einrichten des Saals, Servieren und Aufräumen. Melden Sie sich ebenfalls bei der Sozialen Arbeit der Kirche.

Melden Sie sich an und lassen Sie uns diesen Abend gemeinsam erleben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Matthias Walther

Datum: Mittwoch, 24. Dezember 2025, ab 18.30 Uhr
Ort: Pfarreizentrum, St. Urban-Strasse 8, Sursee
Anmeldung bis zum 19. Dezember:
sursee@sozialearbeitderkirchen.ch oder
041 926 80 64



Akzent Prävention und Suchttherapie

akzent prävention und suchttherapie

Ein Hoch aufs Spielen!

Wann haben Sie das letzte Mal gespielt? Können Sie sich nicht erinnern? Vielleicht drehen Sie beiläufig Ihren Kugelschreiber in der Hand oder reimen beim Schreiben von Geburtstagskarten? Auch das ist Spiel – scheinbar zwecklos, jedoch freudvoll. Wir spielen, weil es uns guttut – einfach so. Doch wie lernen wir es eigentlich?

Spielen ist eine Fähigkeit, die jeder Mensch Schritt für Schritt entwickelt. So wie das Sprechen einer neuen Sprache. Es braucht Motivation, Übung und vor allem Zeit. Schon im Mutterleib beginnt ein Kind, seinen Körper und die Umgebung spielerisch zu entdecken. Nach der Geburt nimmt diese Entwicklung rasant zu. Alles wird bespielt. Damit das gut gelingt, brauchen Kinder viel Zeit und eine Umgebung, in der sie selbst aktiv sein können.

Spiel braucht Platz und Wertschätzung

Mit den Kindern wachsen auch die Spielideen. Sie werden komplexer, zeitintensiver und riskanter. Für diese Entwicklung brauchen Kinder Raum – im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Erwachsene, die Kindern Raum, Zeit und Freiheit zum Spielen geben, tun ihnen und sich etwas Gutes. Untersuchungen zei-

gen: Kinder, die regelmässig frei spielen dürfen, sind im Alltag zufriedener. Dabei müssen die Erwachsenen nicht immer mitspielen. Es reicht oft, da zu sein und Interesse zu zeigen – das Spiel ernst zu nehmen. Und vielleicht überfällt Sie ein leiser Anflug von Neid, wenn Sie im Türrahmen oder am Spielplatzrand dem im Spiel versunkenen Kind zuschauen? Greifen Sie das Gefühl auf und finden Sie ein passendes Spiel für sich, welches Sie den Alltag für einen Moment vergessen lässt. Dieses wohlige Gefühl stärkt Ihre Gesundheit.

Akzent macht sich fürs Spielen stark

Der Verein Akzent Prävention und Suchttherapie setzt sich in verschiedenen Formen für das Spiel ein, weil es Kinder und Erwachsene stärkt. Zwei aktuelle Projekte sind: «Spielzeugfrei» in Kitas, Spielgruppen und Kindergärten sowie «Rauchfreie und saubere Spielplätze». Zudem bietet Akzent Weiterbildungen für Fachpersonen und Elternveranstaltungen zum Thema Spiel an. Mehr Infos finden Sie unter:

www.akzent-luzern.ch/agenda

ÜBER UNS

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Akzent Prävention und Suchttherapie setzt sich in verschiedenen Formen für das Spiel ein, weil es Kinder und Erwachsene stärkt.

Verkehrsbund Luzern Verkehrsverbund Luzern

Neue PostAuto-Linie 80 verbindet Sursee mit Altishofen

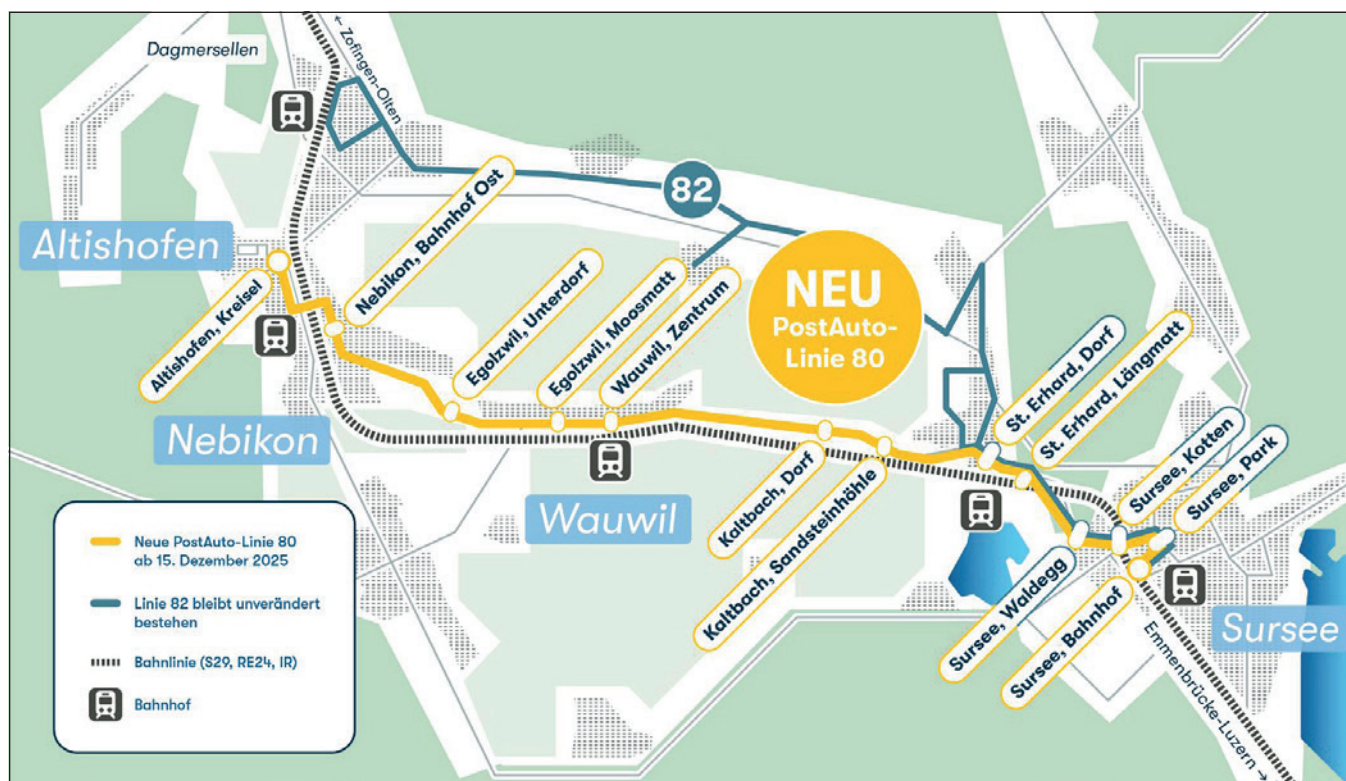
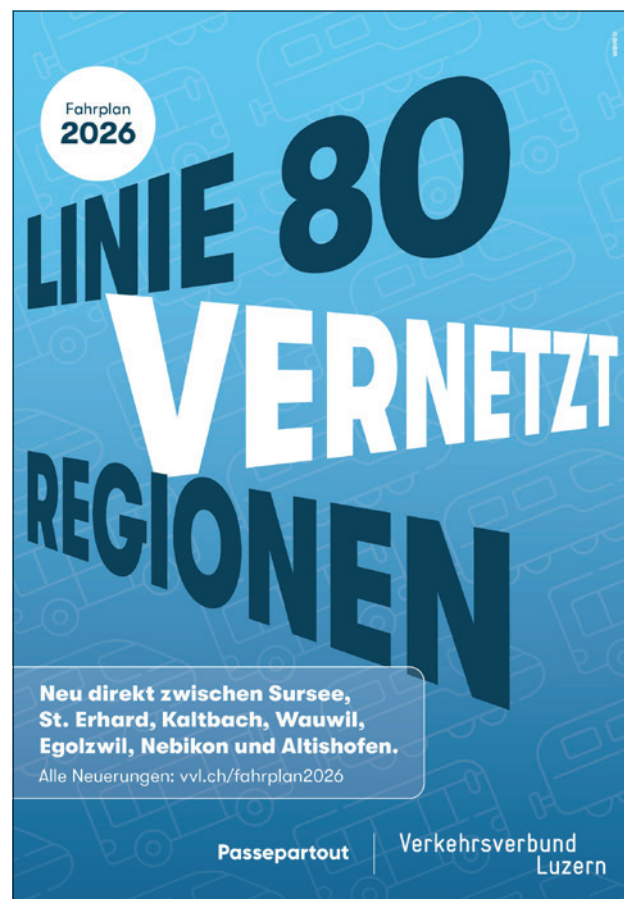
Ab dem Fahrplanwechsel vom 14. Dezember 2025 profitiert unsere Bevölkerung von einer neuen PostAuto-Linie zwischen Sursee, St. Erhard, Kaltbach, Wauwil, Egolzwil, Nebikon und Altishofen. Damit wird eine Erschliessungslücke geschlossen und Pendlerinnen und Pendler erhalten neue, attraktive Verbindungen, um mit dem öffentlichen Verkehr zu reisen. Ob für den Arbeitsweg, den Einkauf, den Schulbesuch oder den Ausflug – die neue Buslinie bringt Fahrgäste bequem ans Ziel.

Die Linie 80 verknüpft die genannten Gemeinden in beide Richtungen und stärkt so die Verbindung zwischen der Region Sursee und der Region Luzern West. Vorerst wird die Linie bis zum Kreisel in Altishofen geführt, bis die neue Wendeanlage im Dorf zur Verfügung steht.

Die Busse verkehren von Montag bis Freitag mit 11 Kurspaaren sowie am Samstag mit 10 Kurspaaren.

Weitere Informationen zum aktuellen Fahrplanwechsel finden Sie auf:

www.vvl.ch/fahrplan2026.



Gemeindeagenda

Dezember 2025

- 02.12. Samichlausgesellschaft, Chlaus-Hausbesuche, Mauensee Dorf
- 03.12. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 03.12. Samichlausgesellschaft, Chlaus-Hausbesuche, Chotten
- 04.12. Grüngutabfuhr
- 04.12. Samichlausgesellschaft, Chlaus-Hausbesuche, Bognau, Breiten, Kaltbach Land
- 04.12. Volleyballclub, Spiel Vorrunde
- 05.12. Samichlausgesellschaft, Chlaus-Hausbesuche, Kaltbach Dorf
- 08.12. Chreschtbäumli-Märt Kaltbach
- 09.12. Gemeinderat, Gemeindeversammlung
- 10.12. Feuerwehr, Übungsfahrt
- 10.12. Fitgym Seniorenturnen, Weihnachtsfeier
- 10.12. Schule Mauensee, Roratefeier Kapelle
- 11.12. Volleyballclub, Spiel Vorrunde
- 12.12. Mittagstisch und Jassen 60+
- 13.12. Chreschtbäumli-Märt Kaltbach
- 14.12. Chreschtbäumli-Märt Kaltbach
- 15.12. Bustaufe, Bushaltestelle Kaltbach Dorf
- 16.12. Sportverein, Chlaushöck
- 16.12. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 18.12. Grüngutabfuhr
- 20.12. Chreschtbäumli-Märt Kaltbach
- 21.12. Chreschtbäumli-Märt Kaltbach
- 24.12. Offene Weihnachtsfeier, Pfarreizentrum Sursee
- 27.12. Insalifääger Mouesee, Öffentliche Probe
- 30.12. Papier und Karton

Januar 2026

- 05.01. Feuerwehr, Einführung Neueingeteilte
- 06.01. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)
- 07.01. Grüngutabfuhr Kaltbach
- 07.01. Fitgym Seniorenturnen, 3-Königsfeier im Vereinsraum, nach dem Turnen
- 07.01. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 09.01. Mittagstisch und Jassen 60+
- 13.01. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 14.01. Feuerwehr, AS-Übung
- 20.01. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)
- 21.01. Grüngutabfuhr Kaltbach
- 21.01. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 24.01. Repair Café, Sursee, 08.30 – 12.00 Uhr
- 28.01. Motorspritzen, Fahrerübung
- 28.01. bis. 30.01. Aufstellwoche Fäägerstobete
- 30.01. Fääger Stobete, Vereinsraum

Februar 2026

- 03.02. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Bognau, Chotten)
- 04.02. Grüngutabfuhr Kaltbach
- 04.02. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 04.02. Gemeinderat, Sprechstunde Gemeinderat, 17.00-19.00 Uhr, mit Anmeldung

- 06.02. Mittagstisch und Jassen 60+
- 10.02. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 10.02. Feuerwehr, AS-Übung
- 12.02. bis 17.02. Insalifääger Mouesee, Fasiwoche
- 17.02. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Bognau, Chotten)
- 18.02. Grüngutabfuhr Kaltbach
- 23.02. Schule Mauensee, Eintritt Basisstufe, 2. Sem.
- 25.02. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 26.02. Volleyballclub, Spiel Rückrunde
- 27.02. Alte Feuerwehr, 14. Generalversammlung
- 27.02. Erzählcafé, Bibliothek

März 2026

- 02.03. Feuerwehr, Off.-Übung
- 03.03. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)
- 04.03. Grüngutabfuhr Kaltbach
- 06.03. Feuerwehr, Agathafeier
- 06.03. Insalifääger Mouesee, Erstaliapéro
- 06.03. Mittagstisch und Jassen 60+
- 07.03. Repair Café, Sursee, 08.30-12.00 Uhr
- 08.03. Gemeinde, Abstimmungssonntag
- 11.03. Feuerwehr, Kaderübung
- 11.03. Gemeinderat, strategische Klausurtagung
- 13.03. Theatergruppe, Hauptprobe
- 14.03. Insalifääger Mouesee, Skiweekend
- 14.03. Sportverein, Skiweekend
- 14.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 15.03. Insalifääger Mouesee, Skiweekend
- 15.03. Sportverein, Skiweekend
- 15.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 16.03. Feuerwehr, Absturzsicherungs-Übung
- 17.03. Feuerwehr, AS-Übung
- 17.03. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)
- 17.03. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 18.03. Fitgym Seniorenturnen, Lotto 60plus im Vereinsraum
- 18.03. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 18.03. Grüngutabfuhr Kaltbach
- 18.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 20.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 21.03. Feuerwehr, Kaderübung
- 21.03. Insalifääger Mouesee, Abschlusshöck und Fasnachtsnachbesprechung
- 21.03. Theatergruppe, Theateraufführung
- 25.03. Feuerwehr, Gesamtübung
- 27.03. Sportverein, Hockeyplausch – Derby gegen STV Schenk
- 28.03. Samichlausgesellschaft, Saisonabschlussabend 2025
- 30.03. Feuerwehr, Gesamtübung
- 31.03. Grüngutabfuhr Mauensee (Dorf, Chotten, Bognau)

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie hier:



SCAN MICH